

Ketzin / Paretz

07:00 Uhr / 14.12.2018

# Dorfweihnacht lockt am Wochenende zum Storchenhof

Der Storchenhof Paretz inszeniert auch in diesem Jahr ein groß angelegtes Krippenspiel auf der Paretzer Dorfweihnacht. Rund 40 Kinder und ein Esel führen am Sonntag die Weihnachtsgeschichte auf. Zudem erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot.



Paretzer Dorfweihnacht 2018 Quelle: privat

**Paretz.** Der Storchenhof Paretz inszeniert auch in diesem Jahr ein groß angelegtes Krippenspiel auf der Paretzer Dorfweihnacht. Rund 40 Kinder und ein Esel führen am Sonntag, 16. Dezember, um 16 Uhr die Weihnachtsgeschichte auf. Zudem erwartet die Besucher von 11 bis 18 Uhr ein vielfältiges Angebot.

Mit einer Andacht mit Pfarrer Zastrow und Matthias Marr in der Schloss-Remise um 11 Uhr starten an diesem Tag die Feierlichkeiten. Um 12 Uhr wird der Weihnachtsmarkt in der Paretzer Scheune und auf dem Schmiedehof eröffnet. Zwei Hofdamen auf Abwegen können Besucher um 13 Uhr auf dem Schloss Paretz sehen. Die Reiterweihnacht mit Quadrille und anderthalbstündiger Vorführung auf dem Luisenhof findet ab 13.30 Uhr statt.

Weihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene werden um 14 Uhr in der Kirche gelesen. Gleichzeitig startet ein Familienprogramm im Schloss unter dem Motto „Wie wird man Prinz oder Prinzessin“.

Die szenische Schlossführung „Hofgärtner Widerwillen“ startet um 15

ANZEIGE

Uhr. Nach dem Krippenspiel des Storchenhofs (16 Uhr) kann ab 18 Uhr auf dem Schmiedehof bei Lagerfeuer und Stockbrot gesungen werden. Der Eintritt ist frei.

*Von MAZ*

Ketzin / Paretz

18:26 Uhr / 16.12.2018

# Heiße Havel und Hofdamen bei der Dorfweihnacht

Die anheimelnde Paretzer Dorfweihnacht lockte hunderte Besucher an. Im Schloss, im Luisenhof, im Storchenhof und in der Scheune war viel los. Die „Heiße Havel“ hatte es dabei in sich.



Bunter Markt: Keramiken von Annette Wiene gab es auf dem Weihnachtsmarkt in der Scheune von Paretz zu kaufen. Quelle: foto: Wolfgang Balzer

**Paretz.** „Tolle Gestaltung, tolles Programm. Ich komme jedes Jahr immer wieder gerne zur Paretzer Dorfweihnacht“, schwärmte Heike Zinnogi aus Grube am Sonntagnachmittag in der Paretzer Scheune.

Bereits eine Stunde nach der Eröffnung begaben sich im Schloss zwei Hofdamen auf Abwege. So plauderten Henriette von Viereck (Heike Zehender) und Dorothea von Viereck (Jaqueline Wille) mit köstlich gespielten Episoden, natürlich besonders den amourösen, vom Hofleben der Herrschaft.

## Weihnachtsmann mit Pony

Fast gleichzeitig füllte sich die große Reithalle des Luisenhofes. Mehrere hundert Besucher erlebten die von 14

Reitern des Reitvereins harmonisch vorgetragene Weihnachtsquadrille. Erstmals bei dieser traditionellen Reiterweihnacht zeigten Dressurpferde, dass sie auch springen können. Raunen und viel Beifall dann dafür am Ende. Der Weihnachtsmann kam mit einem Pony in die Reithalle und die Pferde hatten keine Mühe, ihren kleineren Bruder zu überspringen.

Reiterweihnacht im Luisenhof. Quelle: Wolfgang Balzer

---

In der Kirche las Petra Zelfel den Jüngsten Weihnachtsgeschichten vor. In der Scheune hatten indessen Katrin Seidel aus Mahlow und Nicole Tetzl aus Tremmen gegen die hereinziehende Kälte vorgesorgt und bei Gaby Wolf Wollmützen gekauft und nebenan auch die „Heiße Havel“ probiert. „Alles mit Birnen“, erklärte Rafael Kugel aus Berlin seine Weine, Liköre und Obstbrände. „Es ist so ein gemütlicher Weihnachtsmarkt“, lobte er, deshalb komme er gerne nach Paretz. Und weil das Fontane-Jahr allerorts schon begonnen zu haben scheint, hatte er auch seine neueste Kreation mitgebracht, den „Havelbrand“ aus der Williams-Christ-Birne, darauf das berühmte Birnengedicht. Das sei allerdings erst komplett lesbar, wenn die Flasche leer ist, scherzte er.

Paretzer Dorfweihnacht mit allerlei Birnengetränken. Quelle: Wolfgang Balzer

---

Fontane auch beim Verein Historisches Paretz: Susanne Weber hatte nicht nur vieles „zum Schmökern in den Weihnachtsferien“ im Angebot, sondern auch den Fontane-Kalender 2019 mit Zitaten des Meisters zu den Fotos aus den von Fontane bereisten Orten im Havelland.

## Kunstvolle Textilgestaltung

„Es ist so ein anheimelnder Weihnachtsmarkt mit vielen kunsthandwerklichen Angeboten“, meinte Katrin Seidel mit Blick auf die schönen, aber auch sehr verschiedenen Angebote. So auch die selbst gezogenen Kerzen, die kunstvollen Handarbeiten der Ketziner Gruppe künstlerische Textilgestaltung mit den Patchwork-Arbeiten, den Weihnachtssternen, den seidenen Kissenbezügen mit Weihnachtssternen. „Die Socken sind schon ausverkauft“, freute sich die Ketzinerin Dorit Herrkorn.

Ganz andere Weihnachtsgeschenke hatte Anette Wienen aus ihrem Paretzer Atelier im Angebot. Die eigenen Keramikreationen fanden dann auch zahlreiche Abnehmer.

## Wurstraritäten in der Scheune

Üblicherweise ist die Versorgung während der Paretzer Dorfweihnacht recht abwechslungsreich. Deftig, wie bei der Paretzer Feuerwehr und den Brandenburger Fleisch- und Wurstraritäten aus Rathenow oder aber süß, wie beim Paretzer Hobbyimker Manfred Schnell und beim Paretzer Liebhabertheater. „Die Reineinnahmen werden für den traditionellen Historischen Tanzball im Frühjahr verwendet“, erzählte der Leiter, Torsten Augustiniak.

Der bis unter die Scheunendecke reichende Weihnachtsbaum ist gleichfalls Tradition in Paretz – es war der ideale Ort für den Chor der Ketziner Europaschule. Dann wurde es ruhiger in der Scheune. Bei einbrechender Dunkelheit begann vor dem Schloss das Krippenspiel.

Besinnlich ließen die Besucher den Nachmittag beim gemeinsamen Singen weihnachtlicher Lieder mit dem Chor Ketziner Havelklänge ausklingen.

*Von Wolfgang Balzer*